

SATZUNG

über die Form der öffentlichen Bekanntmachung (Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) vom 21. April 1993 (Sächs.GVBLS.301) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 in Verbindung mit der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Form der kommunalen Bekanntmachungen (Kommunalbekanntmachungsverordnung-KomBekVO) vom 19. Dezember 1997 (GVBl. 1998 S. 19) hat der Stadtrat der Stadt Hohnstein am 17.12.2003 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Öffentliche Bekanntmachung

- (1) Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Hohnstein erfolgen, soweit nicht besondere bundes- oder landesrechtliche Vorschriften anzuwenden sind, durch Abdruck im **Mitteilungsblatt der Stadt Hohnstein**. Als Tag der Bekanntmachung gilt der Erscheinungstag des Amtsblattes.
- (2) Der Tag der Veröffentlichung ist auf dem Original der jeweiligen Bekanntmachung urkundlich zu vermerken.
- (3) Der Vollzug der Bekanntmachung ist in den Akten nachzuweisen

§ 2

Ersatzbekanntmachung

Sind Pläne oder zeichnerische Darstellungen, insbesondere Karten, Bestandteile einer Satzung, so kann die öffentliche Bekanntmachung dieser Teile dadurch ersetzt werden, dass sie zur kostenlosen Einsicht durch jedermann während der Dienststunden im Rathaus Hohnstein, Rathausstraße 10, niedergelegt werden. Hierauf muss in der Satzung hingewiesen werden. Der wesentliche Inhalt der niedergelegten Teile muss mit Worten umschrieben werden.

§ 3

Notbekanntmachung

Erscheint eine rechtzeitige Bekanntmachung in der nach den §§ 1 und 2 vorgeschriebenen Form nicht möglich, erfolgt die öffentliche Bekanntmachung durch

Aushang an der Informationstafel der Stadt Hohnstein
gegenüber dem Rathaus - Einmündung Fleischergasse.

Die Bekanntmachung ist in der nach §§ 1 und 2 vorgeschriebenen Form zu wiederholen, wenn es nicht durch Zeitablauf gegenstandslos geworden ist.

